Darmstädter Zeitung: amtliches Organ der Hessischen Landesregierung (1886, Vol. 2)

Darmstadt, 1886 Seite 335

Telegramm.

(Nach Schluß des Blattes eingetroffen.)

* **Bukarest**, 26. August. Der Hofmarschall des Fürsten Alexander, Oberstlieutenant Riedesel, reist von hier dem Fürsten entgegen, dessen Abreise von Reni nach noch unbekanntem Bestimmungsorte gemeldet worden ist. Derselbe soll Auftrag haben, den Fürsten aufzufordern, unverweilt über Rumänien, wo die Deputation ihn einholen würde, nach Bulgarien zurückzukehren.

Berlin W., 18. August 1886.

Bekanntmachung.

Uebersichtskarte der überseeischen Postdampfschiffslinien im Weltpostverkehr.

Im Reichspostamt ist die Uebersichtskarte der überseeischen Postdampfschiffslinien im Weltpostverkehr, unter Berücksichtigung der neuen deutschen Postdampferlinien nach Asien und Australien, in einer neuen Auflage bearbeitet worden, welche ein Bild des gegenwärtigen Umfangs des Weltpostvereins und der Postverbindungen nach den außereuropäischen deutschen Konsulatsorten liefert.

Der Karte ist ein Verzeichnis der in Betracht kommenden Postdampfschiffslinien unter Angabe der den Betrieb wahrnehmenden Schiffahrtsgesellschaften, der Anlegehäfen, der Entfernungen in Seemeilen von Hafen zu Hafen und der planmäßigen Ueberfahrtsdauer beigegeben. Die Dampferlinien sind je nach der Nationalität der Schiffe mit verschiedenartigen Zeichen angegeben, und zwar diejenigen der Deutschen Reichs-Postdampfer rot, die der fremden Schiffe schwarz.

Die Karte kann durch Vermittlung der Postanstalten des Reichspostgebiets von dem Kursbureau des Reichspostamts, sowie im Wege des Buchhandels von der Verlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin N., Monbijouplatz Nr. 3, zum Preise von 1 M. für das Exemplar bezogen werden.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.
v. Stephan.

Wasserstand und Temperatur des Woog am 26. August.

Wasserhöhe am Pegel . . .	3,59 m.
Lufttemperatur . . .	18 ° R.
Wasserwärme vormittags 8½ Uhr	18 ° R.

Woogpolizeiwache.

Schlußkurse der Frankfurter Börse.

Frankfurt a. M., 26. August.

4 pCt. Preuß. Consols 105.55.	Oesterr.-Ungar. Bank 701,75
4 pCt. bayer. Oblig. 105,00.	Creditactien 224½.
4 pCt. württemb. Oblig. 105,50.	Wiener Bankverein 83.
Oesterr. Goldrente 96,40.	Württemb. Vereinsbank 118,30.
Silberrente 69,20.	Deutsche Effectenbank 122,40.
Papierrente 68,30.	4 pCt. Hess. Ludwigsbahn 98,20.
4 pCt. Ungar. Goldrente 87,00.	5 pCt. Elisabeth 199.
5pCt. „ Papierrente 76,40.	5 pCt. Franz-Joseph 178⅞.
5pCt. Italiener 99,80.	5 pCt. Galizier 155.
1875er Russen 94,00.	5pCt. Oesterr. Fr.-Staatsb. 186.
1877er „ 98,30.	5 pCt. Lombarden 91¼.
1880er „ 87,10.	Oesterr. Nordwest 138.
II. Orient-Anleihe 60,30.	Gotthard 102,20.
III. „ „ 60,30.	3 pCt. Lomb. Prior. 65,55.
Spanier 60,40.	3 pCt. Lomb. Prior. v. 1871 65,75.
Aegypter 72,70.	3 pCt. Staatsbahn-Prior. 81,85
Deutsche Reichsbank 139,30.	3 pCt. „ 9. Em. 79,00.
Darmstädter Bank 138,40.	3 pCt. „ Ergänz. 78,30.
Deutsche Bank 157,70.	Wechsel Amsterdam 16,70.
Deutsche Vereinsbank 97,20.	„ Antwerpen 80,75.
Disconto-Comm. 206,70.	„ Italien 80,50.
Dresdener Bank 133,40.	„ London 20,40.
Frankfurter Bankverein —,—.	„ Paris 80,70.
Mitteldeutsche Creditbank 94,40.	„ Schweiz 80,75.
Nürnberger Vereinsbank 150,—.	„ Wien 16,18.

Bekanntmachung.

Eröffnung der Darmstadt—Griesheimer und Darmstadt—Eberstädter Dampfstraßenbahnen.

Die Eröffnung der Darmstadt—Griesheimer und Darmstadt—Eberstädter Dampfstraßenbahnen findet am **Montag den 30. August 1886** nach dem bereits publicirten Fahrplane statt.

Auf dem Fahrplane sind die Preise von und nach den Stationen und Halteplätzen ersichtlich, außerdem enthält der Fahrplan die allgemeinen Bestimmungen über die Beförderung von Gepäck und Stückgütern.

Die Beförderung von Stückgütern findet jedoch so lange nicht statt, bis die Stations-Einrichtung auf dem Ernst-Ludwigsplatze in Darmstadt vollendet ist und wird dieser Termin noch besonders bekannt gegeben werden.

Ebenso findet die Verausgabung der Wochen- und Marktkarten bis zur Fertigstellung der Stations-Einrichtung auf dem Ernst-Ludwigsplatze in Darmstadt vorerst auf dem Büreau der Bauverwaltung, Neckarstraße Nr. 10, des Vormittags von 8 bis 12 Uhr und des Nachmittags von 4 bis 6 Uhr statt.

Im Uebrigen wird auf die in den Stationen ausgehängten Betriebs-Reglements und Bahnordnung verwiesen.

Fahrpläne sind auf dem Büreau der Bauverwaltung in Darmstadt, sowie auf den Stationen Eberstadt und Griesheim per Stück zu 10 Pfennige käuflich zu erhalten.

2712) **Die Betriebs-Verwaltung.**

Wimpfen.

Fremdenliste vom 1. bis 15. August 1886.

In Gasthäusern.

Badhotel zum Ritter.

Hr. Eberhard, Kaufmann, Hanau. Frau Baronin von Berlichingen, Jagsthausen. Frau Gräfin Uxkül, Jagsthausen. Hr. M. Hofmann, Cand. forest., Aschaffenburg. Hr. C. Buhl, Apotheker, Gaildorf. Hr. J. Batz, Kaufmann, Mannheim. Hr. C. Nöth, Kaufmann, Heilbronn. Frhr. v. Schleinitz, Landrichter, Hersfeld. Hr. Eger, Pfarrer, Nienstadt (Prov. Sachsen.) Hr. G. Böhm, Verlagsbuchhändler, Leipzig. Hr. Alb. Schadt, Kaufmann, Mannheim. Hr. Hermann Buhl, Stud., Ettlingen. Hr. Franz Philipp, Stud. forest., Karlsruhe. Hr. Buß, Revierförster, Stuttgart. Hr. Leitz, Kaufmann, Heidelberg. Hr. A. Leins, Kaufmann, Mannheim. Hr. C. Happel, Kaufmann, München. Hr. S. Reuter, Kaufmann, Hochhausen. Frau Bender, Ansbach. Hr. Magenhauer, Gerichtsassessor, Zwingenberg. Hr. C. de Pay, Kaufmann, Stuttgart. Hr. B. v. Bunzendorf, Inspektor, Karlsruhe. Hr. Dr. Klingelhöfer, Gymnasiallehrer; Hr. Dr. Conzen, Gymnasiallehrer; Hr. F. Wißmann, Lehramtsaccessist; Hr. D. A. Lucius, Lehrer am Realgymnasium; Hr. Dr. Dingeldey, Gymnasiallehrer; Hr. Dr. Forbach, Gymnasiallehr.; Hr. Dr. Anthes, Gymnasiall.; Hr. Kunz, Gymnasiall.; Hr. Dr. Wiederhold, Lehrer am Realgymnasium; Hr. Dr. Gebhard, Gymnasiallehrer; alle aus Darmstadt. Hr. Leonh. Schweier, Hr. C. Sorg, Kaufleute aus Stuttgart. Frau Kotzerau, Heidelberg. Frl. Metz, Heilbronn. Frau Disque mit Frl. Nichte, Speier. Frau Toirlay, Metz. Frau Grünewald, Frankfurt. Frau Weißbrod mit 2 Söhnen, Weinheim.

Mathildenbad.

Hr. B. Nachtrisch Rendant, nebst Gemahlin, Frankfurt a. M. Hr. Oskar Maierhof, Regierungsrat, nebst Gemahlin, München. Hr. Weinbrenner, Baurat, Karlsruhe. Freifr. v. Schütz-Pflummern, geb. La Roche-Starkenfels, Freiburg. Hr. Dr. C. Wagner, Stuttgart. Hr. L. F. Usinger, Lehrer i. P., Bensheim. Hr. Decker, Steuerrat, Beerfelden. Frau Steuerrat Keudle, Stuttgart. Hr. Eduard Greiner, Kaufmann, Bretten. Frau Luise Ruoff mit Sohn, Herrenberg. Frl. Emilie Sommer, Frl. Julie Schanzenbach, Canstadt. Frl. Pauline Bandle, Lehrerin, Matsbach. Frau Marie Rothmund, Chicago. Frl. Helene Blum, Heilbronn. Hr. Julius Kircher, Stud. theol., Stuttgart. Hr. Oskar Koch, Stud. phil., Rewal. Frl. Sophie Bühl, Frl. Marie Keudle, Stuttgart. Hr. Ferd. Gumbel mit Frau, Adelsheim.

In Privathäusern.

Hr. Münch, Medicinalrat, Groß-Gerau. Fr. Professor Molenak, Landau. Hr. Kreisarzt Dr. Spamer mit Familie, Hr. Kreisrat Spamer mit Gemahlin, Bingen. Hr. Rentner Salzer, Aschaffenburg. Frau Pfarrer Deichert, Großenbuseck. Hr. Dr. med. Hermann Scriba, Fritzlar. Frl. Leiser, Braunberg. Frl. Hoffmann, Hering. Frau Rendant Schildköter, Gießen.

Die Holzdorfer Malzbier-Brauerei, Haupt-Depot Berlin, Hedemannstr. 4, sucht sof. zur Begründ. einer Hauptniederlage für Großherzogt. Hessen e. intell. Herrn m. gutem Ausweis. Z. Uebernahme d. Bierbestände s. 500—1000 M. baar erforderl. Stellung dauernd, garant. provis. Eink. 2400 M. p. a. (2706

Eine alleinstehende **Wittwe** wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Haushälterin. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes. (2684

Aufforderung der Pfand-Schuldner und Pfänder-Versteigerung.

Die Schuldner des hiesigen Pfandhauses, deren Pfänder von October 1885 bis incl. März 1886 fällig waren, werden hierdurch aufgefordert, solche bis zum **10. September d. J.** einzulösen oder die Pfandscheine prolongiren zu lassen, widrigenfalls diese Pfänder

Montag den 11. October d. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigert werden.

Darmstadt, den 11. August 1886. (2586

Großherzogliche Bürgermeisterei Darmstadt.

Unter Allerhöchstem Protektorate Sr. Maj. des Kaisers u. Königs

und unter dem Ehrenpräsidium

Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen

Jubiläums-Ausstellungs-

Lotterie.

Ziehung am 15. September 1886 und folgenden Tagen.

Original-Loose à 1 Mark — auf 10 Loose ein Freiloos — (auch gegen Coupons oder Briefmarken) empfiehlt und versendet

Carl Heintze.

Alleiniges General-Debit und Haupt-Collection. 2249)

Hamburg, Gr. Johannisstr. 4.

(Zahlstelle: Berlin W., Unter den Linden 3.)

Gewinne.

1 à 30 000	= 30 000 M.
1 à 20 000	= 20 000 „
1 à 15 000	= 15 000 „
1 à 10 000	= 10 000 „
3 à 5 000	= 15 000 „
10 à 2 000	= 20 000 „
20 à 1 000	= 20 000 „
20 à 600	= 12 000 „
30 à 400	= 12 000 „
35 à 300	= 10 500 „
50 à 200	= 10 000 „
90 à 150	= 13 500 „
100 à 120	= 12 000 „
100 à 100	= 10 000 „
200 à 40	= 8 000 „
800 à 20	= 16 000 „
1 000 à 10	= 10 000 „
1 200 à 5	= 6 000 „
25 000 à Gew.	= 50 000 „
28 662 Gw. i. W. v.	300 000 M.

---

1) Der Philipp Hechler, geb. am 2. Juni 1857 zu Hähnlein, Barbier, zuletzt daselbst, jetzt unbekannten Aufenthaltsorts,
2) der Peter Nickel, geb. am 11. Juli 1860 zu Hähnlein, Baumzüchter, zuletzt daselbst, jetzt unbekannten Aufenthaltsorts und
3) der Philipp Heinrich Eisenhauer, geb. am 9. März 1859 zu Fürth, Schuhmacher, zuletzt in Bensheim, jetzt unkannten Aufenthaltsorts,

werden beschuldigt, zu Nr. 2 und 3 als beurlaubte Reservisten, zu Nr. 1 als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf

Dienstag den 5. October 1886, Vormittags 8½ Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht Zwingenberg zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Großh. Bezirks-Commando Darmstadt II. ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Zwingenberg, den 10. August 1886.

Der Großherzogliche Amtsanwalt.

2588) J. V.: Machenhauer.

Grummetgras-Versteigerungen.

Das Grummetgras wird versteigert:

1) **Freitag den 3. September,** Vormittags 10 Uhr, an der Wiesenwärterwohnung des Plattenguts vom Schusterwörth, Karlswörth und der Stadtwaldspitze = 38,48 ha, vom Plattengut, Hahnensand und Brommerslache = 130,81 ha.
2) **Freitag den 3. September,** Nachmittags 4 Uhr, zu Forsthaus Knoblochsaue von den Wiesenloosen des Dstricts Knoblochsaue und dem Haderwörth = 65,63 ha.
3) **Freitag den 10. September,** Vormittags 9 Uhr, bei Hospital Hofheim von der Kannegießerswiese daselbst = 10,73 ha.
4) **Freitag den 10. September,** Nachmittags 1 Uhr, auf dem Gemeindehaus in Wolfskehlen von der Hochstatt und dem Steinacker in Gemarkung Wolfskehlen = 1,05 ha.

Dornberg, 23. August 1886.

Großherzogliche Oberförsterei Griesheim.

2707) Joseph.

Bekanntmachung.

Die **Lieferung von 100 Centner Nußkohlen I. Qual. und 100 Centner Fettstückkohlen** soll auf dem Wege der Submission vergeben werden. Die Offerten sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis **Samstag den 4. September l. J.** bei der unterzeichneten Gerichtsschreiberei einzureichen.

Zwingenberg, 24. August 1886.

Die Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

2708) Röth.

Berlin—Kopenhagen.

Tägliche, schnellste und billigste Verbindung via **Lloydbahn Neustrelitz—Warnemünde.** Dauer der ganzen Fahrt Berlin—Kopenhagen und Hamburg—Kopenhagen über Rostock—Warnemünde nur **11—12 Stunden;** Dauer der **Seefahrt** — vermittelst der hocheleganten Salon-Post-Dampfer „Kaiser Wilhelm", „König Christian" und „Großherzog Friedrich Franz" — nur **2 Stunden.**

Abfahrt Berlin Stett. Bf. 8⁰⁰ Vorm., **Abf. Hamburg** Lüb. Bf. 8³⁰ Vorm., **Ankunft Kopenhagen** 8²⁰ Abends.

Rundreisebillets 45 Tage gültig. — Salon-Restaurationswagen zwischen Neustrelitz und Warnemünde im Zuge.

Näheres bei der **Direction des Deutsch-Nordischen Lloyd** in **Rostock** und bezüglich des **Frachtenverkehrs** mit den Schiffen bei der **Berliner Speditions- und Lagerhaus-Actiengesellschaft (vorm. Bartz & Cie.)** in **Berlin.** (2709

Aufgebot.

Peter Joseph Werner I. von Klein-Krotzenburg und dessen Ehefrau Elisabethe geborene Rohe haben durch gemeinschaftliches Testament vom 26. Februar 1874 sich gegenseitig mit der Bestimmung zu Erben eingesetzt, daß der nach des Letztlebenden Tode vorhandene Rest des beiderseitigen Vermögens zur Hälfte an die gesetzlichen Erben des Mannes, zur anderen Hälfte an die gesetzlichen Erben der Frau fallen soll. Beide sind kinderlos, die Ehefrau am 5. April 1886 und der Ehemann am 26. April 1886 verstorben. Zu den gesetzlichen Erben der Frau gehört ein nach Amerika verzogener, unbekannt wo abwesender Bruder derselben, Kaspar Rohe. Auf Antrag des Miterben Nikolaus Rohe werden hiermit Kaspar Rohe, sowie dessen etwaige Kinder aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 15. October 1886, Vormittags 9 Uhr,

vorbestimmten Aufgebotstermin dahier Erklärung abzugeben, ob sie jenes Testament als zu Recht bestehend anerkennen und die ihnen angetragene Erbschaft annehmen, widrigenfalls Verzicht auf ihr Erbrecht unterstellt wird.

Seligenstadt, den 20. August 1886.

Großherzogliches Amtsgericht.

2710) Kullmann.

Konkursverfahren.

2711) Ueber das Vermögen der Firma J. C. Störkel von Offenbach und der beiden Theilhaber Jean Störkel und Wilhelm Störkel von da wird heute am 23. August 1886, Nachmittags 12 Uhr 10 Minut., das Konkursverfahren eröffnet.

Der Großh. Rechtsanwalt Andres dahier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. September 1886 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag, 27. September 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. September 1886 Anzeige zu machen.

Offenbach, am 23. August 1886.

Großherzogliches Amtsgericht zu Offenbach.

Dr. Berchelmann.

Veröffentlicht gemäß § 103 der Konkurs-Ordnung.

Offenbach, wie oben.

Der Gerichtsschreiber. J. V.: Lohnes.

Verantwortlich für den politischen Teil und das Feuilleton: Ernst Wörner, für die Inserate: Fr. Maurer.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Za-90-1886-Bd-2/0335

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt